

„Asozial“ – Ausgrenzung gestern und heute

Zur Ausstellung

Foyer des RESOWI-Zentrums an der Universität Graz, Trakt C, Erdgeschoss

21. März bis 26. April 2019

Die Ausstellung thematisiert auf zwölf Postern wichtige Aspekte der Verfolgung von Mädchen und Frauen, die als „asozial“ stigmatisiert wurden. Dabei geht es vorrangig um Inhaftierte der Konzentrationslager Ravensbrück und Uckermark. Thematisch gehen die Installationen auf Begrifflichkeiten, dominante Zuschreibungen, rechtliche Grundlagen, behördliche Strukturen und Haftbedingungen dieser stigmatisierten Gruppe ein.

Darüber hinaus bringt die Ausstellung Kontinuitäten im Umgang mit vermeintlich „Anderen“ zum Ausdruck. Immerhin haben Ausgrenzung, Stigmatisierung und Disziplinierung eine jahrhundertealte Geschichte, die in der Radikalisierung durch den Nationalsozialismus zwar ihren Höhepunkt, nicht aber ihren Endpunkt fand.

Die Ausstellung beruht auf den Forschungsergebnissen des Projekts „‘Asozial‘ im Nationalsozialismus“, das vom **Institut für Konfliktforschung (IKF)** durchgeführt wurde. Das IKF ist eine Partnerorganisation im Rahmen des **Conflict – Peace – Democracy Cluster** der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät** der **Universität Graz**. Die Vernissage findet in Kooperation mit dem **Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen** statt.

Ausstellungseröffnung: Programm

21. März 2019, LS 15.03 (RESOWI-Zentrum, C, Erdgeschoss)

- | | |
|-----------------|--|
| 18.00-18.15 Uhr | Begrüßung durch Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Bezemek, BA, LL.M. , Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz Begrüßung durch Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller , Institut für Konfliktforschung |
| 18.15-18.30 Uhr | Entstehungsgeschichte und Hintergrund der Ausstellung Mag.^a Dr.ⁱⁿ Brigitte Halbmayer , Institut für Konfliktforschung |
| 18.30-19.30 Uhr | Podiumsgespräch: Die „Sozialschmarotzer“ von heute und politische Antworten Mag.^a Dr.ⁱⁿ Helga Amesberger , Institut für Konfliktforschung Mag. Dr. Stefan Benedik , Haus der Geschichte Österreich Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Kurt Remele , Institut für Ethik und Gesellschaftslehre der Theologischen Fakultät an der KFU DSA Lisa Rücker , Politikum Moderation: Assoz. Prof. Mag. Dr. Sascha Ferz , Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz |
| Ab 19.30 Uhr | Buffet |